



IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben
Riedleparkstr. 1, 88045 Friedrichshafen
Friedrichshafen, 25.03.2010 07:59:00

Tel.: 07541/3893-0

Fax: 07541 /3893-20

email: friedrichshafen@igmetall.de

Worte: 432 ; Zeichen: 2.613

Pressemitteilung

IG Metall gewinnt BR-Wahl bei Schuler Weingarten

Mit „Frauenpower“ gewinnt die IG Metall mit 9 von 13 Sitzen bei Schuler Weingarten die BR-Wahl. Die sogenannten „Freien“ erhalten 3 Sitze, eine empfindliche Niederlage muss die CGM hinnehmen. Sie verbleibt nur noch mit 1 Sitz im neuen Betriebsratsgremium.

Die CGM hat wohl offensichtlich deswegen diese Niederlage erlitten, weil die Beschäftigten bei Müller Weingarten eine Persönlichkeitswahl wollten.

Die CGM hat sich dieser Stimmung unter der Belegschaft verweigert und hat mit ihrer Liste und der Ablehnung einer Persönlichkeitswahl die Listenwahl erzwungen. Die IG Metall trat mit 2 Listen an. An der Spitze der 1. Liste Elke Böppler, bisheriges BR-Mitglied und auch Aufsichtsratsmitglied der Schuler AG und auf einer 2. IG Metall Liste mit Sabine Danner, ebenfalls schon im bisherigen BR vertreten.

Der Auftritt der beiden IG Metall Listen fand jedoch gemeinsam statt. Offensichtlich hat dies den Wählern gefallen. Denn sie konnten unter 2 verschiedenen Listen der IG Metall, mit unterschiedlichen „Persönlichkeiten“ auswählen.

Seit 16 Jahren – so **Lilo Rademacher**, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Verwaltungs-

stelle Friedrichshafen-Oberschwaben, und für die Betriebsbetreuung bei Müller Weingarten seitens der IG Metall zuständig, hat es noch nie so einen Erfolg für die IG Metall gegeben.

„Dieser Erfolg für die IG Metall ist vor allem einer überzeugenden sachlichen, konsequent an den Interessen der Belegschaft orientierten Arbeit zu verdanken“, **Lilo Rademacher**.

Mit einer transparenten und offenen BR-Arbeit, ständig mit der Belegschaft kommunizierend, hat die IG Metall ihre Arbeit daraus ausgerichtet, dass Beschäftigung, auch in der Krise bei Müller Weingarten, gesichert wurde.

„Mit 2 klugen Frauen an der Spitze der beiden IG Metall Listen, ist es gelungen“, so freut sich **Lilo Rademacher**, „ein tolles Ergebnis für die IG Metall zu erzielen.“

„9 Sitze im 13köpfigen Betriebsrat heißt“, so **Elke Böpple**, „auch weiterhin, ja mehr denn je, eine Arbeit in den nächsten 4 Jahren zu leisten, die Standortsicherung betreibt und der Rolle von Schuler Weingarten im Konzern ein Gewicht gibt.“

„Zukunftsorientierte Produkte, auch außerhalb der Automobilindustrie, sind das, was wir uns auf die Fahnen geschrieben haben“, fuhr **Elke Böpple** fort, „und dafür werden im Interesse aller Beschäftigten in den nächsten 4 Jahren arbeiten.“

„Wir werden auch“, so erläuterte **Sabine Danner**, die andere Spitzenkandidatin der 2. Liste der IG Metall, „alles daran setzen, dass es in 4 Jahren bei Schuler Weingarten zu einer Persönlichkeitswahl kommt.“

„Das ist es, was unsere Beschäftigten wollen“, so **Sabine Danner**. „Eine gute Ausgangsposition, dass dieses Vorhaben gelingt, ist mit dieser Wahl geschaffen worden.“

IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben

gez. Lilo Rademacher